

	<p>Objekt: Milet</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18292845</p>
--	---

Beschreibung

Die Rückseite ist dezentriert.

Vorderseite: Drapierte Büste des Commodus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Apollon Delphinios sitzt auf einem Felsen nach l. Mit seinem l. Arm lehnt er auf einen schlangenumwundenen Omphalos. Seine r. Hand ist zum Kopf erhoben. In der l. Hand hält er einen Bogen.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 8.43 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	176-177 n. Chr.
	wer	
	wo	Milet
Beauftragt	wann	
	wer	Fla. Andreas (Milet)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Paulos Ioannes Lambros (1819-1887)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Commodus (161-192)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- K. Kraft, Das System der kaiserzeitlichen Münzprägung in Kleinasien. Materialien und Entwürfe (1972) 190 Nr. 2 Taf. 91 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 1158,3 (dieses Stück, 176-177 n. Chr)..